

# Unpassende (Weihnachts)-Geschenke umtauschen

UMTAUSCH UND WIDERRUF – kleiner, aber feiner Unterschied

**HANNOVER.** Ob falsche Größe, zweimal dasselbe Präsent oder einfach der falsche Geschmack – nicht jedes Geschenk sorgt an Weihnachten für Begeisterung. Dann bleibt im Nachgang nur der Umtausch. Doch welche Rechte haben Beschenkte dabei? Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, erklärt, was es beim Umtausch im Geschäft und online zu beachten gilt – und wo der Unterschied zum Widerrufsrecht liegt.

**KEIN ALLGEMEINES RECHT AUF UMTAUSCH**

Die Annahme, dass Beschenkte ihre Weihnachtspresents einfach zurückgeben können, ist ein weitverbreiteter Irrtum. „Ein gesetzliches Umtauschrecht gibt es nicht. Händler müssen Ware nur dann zurücknehmen, wenn sie schon beim Kauf beschädigt oder mangelhaft war“, erklärt Juristin Sabine Brandl. Besonders nach Weihnachten bieten viele Geschäfte jedoch aus Kulanz die Möglichkeit an, auch intakte Geschenke umzutauschen. Dafür ist meist ein Kaufnachweis wie

zum Beispiel ein Kassenzettel oder eine Rechnung unerlässlich, um nachzuweisen, dass die Ware aus dem Geschäft stammt. Einige Händler akzeptieren mittlerweile auch digitale Belege. Da der Umtausch hier auf reiner Kulanz basiert, können die Händler auch selbst die Regeln dafür festlegen.

**KLEINER, ABER FEINER UNTERSCHIED: UMTAUSCH UND WIDERRUF**

Umtausch und Widerruf sind rechtlich nicht dasselbe. „Während der Umtausch auf dem guten Willen des Händlers beruht, ist der Widerruf gesetzlich geregelt“, betont Brandl. Das Widerrufsrecht greift bei sogenannten Fernabsatzgeschäften, also Bestellungen im Internet, per Telefon oder per Katalog. Kunden können solche Einkäufe innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt der Lieferung widerrufen und die Ware ohne Angabe von Gründen zurückschicken. „Beim Widerruf müssen sie lediglich den Händler über ihren Wunsch informieren und die Ware fristgerecht zurücksenden“, ergänzt



Wenn das Geschenk nicht gefällt, so klappt es mit dem Umtausch.

Foto: ERGO Group

die Juristin. Nicht ausreichend ist ein kommentarloses Zurückschicken. Eine E-Mail reicht für den Widerruf aus.

**SO KLAPPT DER UMTAUSCH IM GESCHÄFT**

Bei Käufen im stationären Handel hängt der Umtausch von

den Richtlinien des jeweiligen Geschäfts ab. Viele Händler erlauben einen Umtausch innerhalb von 14 oder 30 Tagen, einige sogar bis Ende Januar. Diese Fristen und Bedingungen sollten Weihnachtsshopper im Vorfeld prüfen, besonders, wenn sie Geschenke kaufen. Ein Umtausch führt jedoch

nicht automatisch zur Rückerstattung des Kaufpreises. Stattdessen stellen Händler häufig Gutscheine aus oder bieten einen Austausch gegen andere Waren an. „Gutscheine sind bis zu drei Jahre gültig. Die Frist startet dabei immer am 31. Dezember des jeweiligen Kaufjahres. In bestimmten Fällen

dürfen Händler die Frist auch verkürzen, zum Beispiel bei Dienstleistungen mit steigenden Lohnkosten oder Veranstaltungen mit festem Termin“, erläutert Brandl. Ein Umtausch ist wiederum etwas anderes als ein Rückgaberecht. Bei einem verbindlich gewährten Rückgaberecht müssen Händler dem Kunden das Geld zurückerstatten. Da sie gesetzlich nicht zur Einräumung eines Rückgaberechts verpflichtet sind, können sie jedoch vorher die Regeln selbst festlegen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte wegen mangelhafter Ware haben damit nichts zu tun und gelten immer.

**RÜCKSENDEKOSTEN BEI ONLINE-BESTELLUNGEN**

Wer online einkauft, muss beim Widerruf häufig die Rücksendekosten tragen. Einige Shops legen kostenlose Rücksendebelags bei oder stellen sie auf Anfrage zur Verfügung. Die Online-Anbieter sind allerdings nicht dazu verpflichtet, die Gebühren zu übernehmen. Entsprechende Regeln zu den

Rücksendungen finden Kunden in den AGB der Online-shops.

**WAS IST VOM UMTAUSCH AUSGESCHLOSSEN?**

Einige Produkte können weder umgetauscht noch widerrufen werden. Bei ihnen lassen sich Händler meist nicht freiwillig auf einen Umtausch ein. Ein Widerruf ist gesetzlich ausgeschlossen bei personalisierten Artikeln wie graviertem Schmuck oder maßgefertigter Kleidung, entsiegelten Hygieneprodukten und verderblichen Lebensmitteln sowie entsiegelten DVDs. „Ist ein Artikel jedoch defekt oder funktioniert nicht, greift das Gewährleistungsrecht“, so die Juristin.

In diesem Fall haben Käufer zunächst Anspruch auf Reparatur oder mangelfreien Ersatz. Verweigert der Verkäufer eine solche Nachbesserung oder schlägt diese fehl – im Fall einer Reparatur hat der Verkäufer zwei Versuche –, ist ein Rücktritt vom Kaufvertrag möglich. Auch hier gilt: Ein Nachweis des Kaufes mit Datum.

## „Es geht um Gleichmäßigkeit“

Erfolgreich mit einer alten italienischen Moto Morini Tremezzo

**LAATZEN.** Er ist deutscher Meister auf zwei Rädern: Der Alt-Laatzen Jürge Barts hat die Deutsche Historische Motorradmeisterschaft (DHM) 2024 gewonnen. In seiner Fahrklasse ist er der beste Rennfahrer Deutschlands. „Beim historischen Motorsport geht es um Gleichmäßigkeit, nicht um Tempo“, erläutert der 66-Jährige, der 2016 zum Motorrad-Rennsport gekommen ist.

Die Voraussetzung, um bei der DHM anzutreten: Die Motorräder müssen mindestens 30 Jahre alt sein. Sieben Rennen fährt Barts jährlich – zwei davon im Ausland. Für seinen Erfolg bei der DHM wurde er am 15. Dezember im Rahmen der Motorsport-Gala des ADAC Niedersachsen-Sachsen-Anhalt in Braunschweig ausgezeichnet, den Pokal der DHM erhielt Barts bereits im Oktober bei der Meisterschaftsfeier im hessischen Schotten.

An jedem Rennwochenende gibt es zwei Trainingsläufe und zwei Wertungsläufe. „Bei den Trainingsläufen geht es um die schnellste gefahrene Runde, damit wird der Startplatz für die Wertungsläufe festgelegt“, erklärt Barts. Die zweite gefahrene Runde – die Setzrunde – bestimmt die Zeit, die die Fahrer in den folgenden Runden möglichst genau wiederholen müssen. „Bei Zeitabweichungen bekommt man Minuspunkte“, sagt der Alt-Laatzen. „Logischerweise haben wir keine Zeitmessung an Bord, trotzdem geht es manchmal nur um Zehntelsekunden.“ Wichtig sei vor allem das gleichmäßige Fahren. Auch wenn die Geschwindigkeit nicht die entscheidende Rolle spielt,

**Mit seiner Moto Morini Tremezzo, Baujahr 1976, ist Jürge Barts in diesem Jahr Deutscher Meister seiner Klasse bei der Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft (DHM) geworden.**  
Foto: Daniel Junker



le, seien die Fahrer aber nicht langsam. Man fahre am persönlichen Limit. Bei den Rennen seien bis zu 40 Fahrer gemeinsam auf der Strecke. „Bei einem vorderen Startplatz kann man gleichmäßiger fahren, weil dann niemand vor einem ist, nach dem man sich richten muss.“

„Ich habe meine Maschine selbst für den Rennsport umgebaut“, erzählt Barts. Das Schraubengehäuse für ihn genauso dazu wie das Fahren. Das Alter und die Leistung der Motorräder bestimmen die Wertungsklassen. Mit seiner italienischen Moto Morini Tremezzo, Baujahr 1976, tritt Barts in der Klasse V an – diese umfasst Ein- und Zweizylindermaschinen mit 500 Kubikzentimetern sowie Mehrzylinder mit 350 Kubikzentimetern Hubraum bis zum Baujahr 1978. Die dritte wichtige Säule beim Motorsport sei die Gemeinschaft: „Man hilft sich gegenseitig, für mich ist das Rennsport unter Freunden.“ So haben befreundete Rennfahrer auch die „Morini-Bande“ gebildet. „Man besucht sich, hilft sich mit der Technik und schraubt zusammen an den Motorrädern“, erzählt Barts,

der seit zwei Jahren Rentner ist und früher bei Nixdorf-Computer in Hannover und in der Finanzinformatik der Sparkasse tätig war.

Der gebürtige Alfeldler ist schon lange Zweiradfahrer. „Als 16-Jähriger hatte ich mir ein Kleinkraftrad gekauft, das war für mich die große Freiheit“, erzählt er. „Auch meine Freunde hatten alle Mopeds dazu wie das Fahren. Das Alter und die Leistung der Motorräder bestimmen die Wertungsklassen. Mit seiner italienischen Moto Morini Tremezzo, Baujahr 1976, tritt Barts in der Klasse V an – diese umfasst Ein- und Zweizylindermaschinen mit 500 Kubikzentimetern sowie Mehrzylinder mit 350 Kubikzentimetern Hubraum bis zum Baujahr 1978. Die dritte wichtige Säule beim Motorsport sei die Gemeinschaft: „Man hilft sich gegenseitig, für mich ist das Rennsport unter Freunden.“ So haben befreundete Rennfahrer auch die „Morini-Bande“ gebildet. „Man besucht sich, hilft sich mit der Technik und schraubt zusammen an den Motorrädern“, erzählt Barts,

Bald entdeckte Barts seine Leidenschaft für italienische Zweizylinder-Motorräder, von denen ihm heute sechs gehören. „Ein Freund in Alfeld hatte sich damals eine Moto Guzzi gekauft“, erinnert er sich. „Das war eine tolle Maschine.“ Das besondere Fahrgefühl beschreibt er so: „Sie war hart gefedert, der Kupplungs-

hebel ging schwer, dafür war das Fahrwerk deutlich besser als bei japanischen Motorrädern.“

Ende der Neunzigerjahre fing er an, sich für den Motorradrennsport zu interessieren. „Ich habe mit einer Freundin die Tourist Trophy auf der Isle of Man besucht, ein legendäres Straßenrennen.“ Beim dritten Besuch auf der britischen Insel 2016 lernte er dann ein Paar aus dem Rheinland kennen, das an der DHM mit Oldtimern teilnahm. „Ich fand das interessant und habe noch im selben Jahr eine Rennveranstaltung in Oschersleben besucht“, sagt Barts. Danach wusste er: „Da will ich auch mitfahren.“

Das benötigte passende Gefährt habe natürlich ein italienisches Motorrad sein müssen, sagt Barts und lacht. So legte er sich seine Moto Morini Tremezzo zu, die er für den Clubsport umbaute. Seitdem ist er regelmäßig auf Rennstrecken im In- und Ausland unterwegs.

Übernachtet wird neben dem Parcours. „Ich war Jahre lang mit meinem Transporter unterwegs und habe auch darin geschlafen“, erzählt er. Seit dem vergangenen Spätsommer hat er ein Wohnmobil, in das auch ein Motorrad passt. Die Saison mit den Rennen in Oschersleben startet bereits im April, wenn es nachts noch Temperaturen um den Gefrierpunkt geben kann. „Im Wohnmobil ist es dann doch etwas gemütlicher.“ Wo Barts sonst noch anzutreffen ist? In seiner Freizeit engagiert er sich beim PS-Speicher in Einbeck, dem größten Oldtimer-Museum in Europa mit mehr als 2500 Exponaten.

\*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt.  
Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich.  
Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden teilnehmenden Märkten:

**MIX Markt**

Mo-Fr 09:00 - 19:00  
Sa 09:00 - 18:00

Mix Markt 122 OHG  
Lange Weihe 65  
30880 Laatzen

Mo-Fr 09:00 - 19:00  
Sa 09:00 - 18:00

Mix Markt 18 OHG  
Vahrenheider Markt 6  
30179 Hannover-Vahrenheide

Mix Markt Hannover  
Schierholzstr. 128  
30655 Hannover

Angebote gültig von Mo. 13.01. bis Sa. 18.01.2025

<b>Hackfleisch vom Schwein</b> 1 kg <b>4.79</b> AB 5 KG	<b>Rindernacken ohne Knochen</b> 1 kg <b>9.90</b>	<b>Dorade, frisch</b> Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg <b>8.99</b>
<b>Schweineschulter ohne Knochen</b> 1 kg <b>4.99</b>	<b>Putenoberkeule ohne Haut und ohne Knochen, frisch Herkunft, KI.: laut Auszeichnung</b> 1 kg <b>7.77</b>	<b>Lachsforellen, frisch</b> Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg <b>7.99</b>
<b>Schärrippen vom Schwein</b> 1 kg <b>4.99</b>	<b>Hähnchenschenkel, frisch Herkunft, KI.: laut Auszeichnung</b> 1 kg <b>2.99</b>	<b>Wels, frisch</b> Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg <b>6.99</b>
<b>Schweineschulter wie gewachsen</b> 1 kg <b>3.99</b>	<b>Hähnchen-Kleinfleisch ohne Flügel, frisch Herkunft, KI.: laut Auszeichnung</b> 1 kg <b>1.39</b>	<b>Karasschen, frisch</b> Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg <b>6.29</b>
<b>Teigtaschen „Pelmeni Stolovye“ mit Hühner- und Schweinefleischfüllung</b> 2 kg Btl., 1 kg = 2,50	<b>Körniger Frischkäse „Tvorog derevenskij“ 16 oder 30% Fett i.Tr. Je 275 g Pack.</b> 1 kg = 6,15	<b>Fleischwurst „Doktorskaja“ einfach mit Trinkwasser und Kartoffelstärke 850 g St.</b> 1 kg = 6,46
<b>2 KG PACKUNG</b> <b>4.99</b>	<b>1.69</b> Eingelegte gelbe und rote Tomaten und Gurken „Assorti Triolor“ 1620 g Gl., Abbr. 1 kg = 3,92	<b>5.49</b> Schweinebauch „Salo nastojasche“ gepökelt und mariniert 100 g, 1 kg = 10,90
		<b>2.99</b> Geflügelwürstchen „Sosiski iz kurinogo mjasa“ eigener Art mit Trinkwasser, geräuchert 450 g Pack., 1 kg = 6,65
		<b>5.49</b> Brühwurst „Hodowaja“ nach Krakauer Art, geräuchert 600 g Pack., 1 kg = 9,15

Unsere Antwort zur Dubai Schokolade...

**2.999,00 €**  
inkl. Montage und MwSt.  
**1.300,00 €**  
Seitenteil

**Alu-Haustür des Monats Januar**  
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten  
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

**Maik OTHMER**  
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter  
Fon 0 50 66 / 90 26-0  
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A  
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr  
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag  
von 13.00 – 17.00 Uhr

Folgen Sie uns auf

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!